

[15660.] Am 1. April erscheint in meinem Verlage:

### Deutsche Fibel.

Nach der Schreiblese-Methode  
bearbeitet von  
**Fr. Viefesett,**  
Lehrer am königl. Seminar zu Hildesheim.  
Ausg. A.

(In 2 Theilen mit Anwendung des reinen Schreiblese-.)

I. Schuljahr. Solide geb. 40  $\text{S}$  ord.  
II. Schuljahr. Solide geb. 40  $\text{S}$  ord.  
Ausg. B.

In einem Hefte, für einklassige Schulen berechnet. Solide geb. 50  $\text{S}$  ord.

Ferner:

### Begleitwort

### zur Deutschen Fibel.

Nach der  
reinen Schreiblese-Methode  
bearbeitet  
von **Fr. Viefesett,**  
Lehrer am königl. Seminare zu Hildesheim.  
Preis 10  $\text{S}$ .

Ich bitte die Herren Collegen, sich für diese praktische und sehr schön ausgestattete Fibel interessieren zu wollen und zu verlangen.  
Hildesheim, März 1884.

Frz. Borgmeyer's Verlag.

### Militaria.

[15661.]

Nur hier angezeigt!

In einigen Tagen erscheint in meinem Verlage:

**Eintheilung  
und Standquartiere  
des  
Deutschen Reichsheeres  
nebst Uebersicht  
der  
Kaiserlichen Marine.  
Revidirt  
bis zum 24. März 1884.**

Nur baar. Preis 80  $\text{S}$  mit  $\frac{1}{4}$  und  $\frac{7}{6}$ .

Die bedeutenden Veränderungen, welche sich seit kurzem in Heer und Marine vollzogen haben, sowie die vielen am 1. April a. c. stattfindenden Garnisonswechsel machen diese Ausgabe besonders verkäuflich. Alle bereits eingegangenen Aufträge sind notirt und finden am Tage des Erscheinens Erledigung.

Berlin, 20. März 1884.

A. Bath.

### Hervorragende Novität!

[15662.]

Demnächst erscheint in meinem Verlage:

### „Aus der Hauptstadt.“

Feuilletons

von

**Paul Lindau.**

1 Band. Ca. 20 Bogen. Hochfeine Ausstattung.

3  $\text{M}$  ord., 2  $\text{M}$  25  $\text{S}$  no., 2  $\text{M}$  baar u.  $\frac{7}{6}$ .

In bekannter geistvoller Weise behandelt Paul Lindau in diesen Feuilletons die bedeutendsten Ereignisse der jüngsten Zeit auf dem Gebiete der Kunst, Literatur und des öffentlichen Lebens.

Von der Fülle des interessanten Materials seien nur die Artikel über den ehemaligen und den jetzigen französischen Botschafter am Berliner Hofe, den *Grafen St. Vallier* und *Baron de Courcel*, ferner die Abhandlungen über *Wasil Wereschagin*, *Ernst Dohm*, *Berth. Auerbach*, *Rich. Wagner*, *Ernestine Wegener*, *Eduard Lasker*, *A. von Werner*, *Wanderungen durch die Theater und die Kunstausstellungen*, dann die sensationellen Prozesse *Sobbe* und *Dickhoff* ganz besonders hervorgehoben.

Bei der ausserordentlichen Beliebtheit, deren sich der Autor in den vornehmen und gebildeten Kreisen erfreut, dürfte das Buch für die geehrten Handlungen wie Leihbibliotheken geradezu unentbehrlich sein.

Vorausbestellungen werden gewissenhaft vorgemerkt.

A cond. nur, wenn gleichzeitig baar.

Bitte, gef. zu verlangen.

Dresden.

F. W. Steffens.

[15663.] Anfang April erscheint in meinem Verlage:

### Die Aquarell-Malerei.

Bemerkungen  
über die Technik derselben  
in ihrer Anwendung auf die  
Landschafts-Malerei.

Von

**Max Schmidt,**

ordentl. Mitglied der Königlichen Academie der Künste zu Berlin, Professor an der Königl. Kunst-Academie zu Königsberg in Pr.

Mit einer Farbentafel.

= Fünfte vermehrte Auflage. =  
Sehr elegant ausgestattet. — Preis 2  $\text{M}$

Das Buch ist zu bekannt, als dass es noch besonderer Empfehlungen bedürfte. Die Thatsache, dass schon wieder eine neue Auflage nöthig wurde, spricht am besten für die grosse Brauchbarkeit und Beliebtheit des Buches. Jedes Künstler und besonders jeder Dilettant sind bei Vorlegen Käufer.

Ihren Bedarf bitte anzugeben, da ich unverlangt nichts versende.

Leipzig, Mitte März 1884.

Th. Grieben's Verlag  
(L. Fernau).

[15664.] Am 28. d. M. gelangt nach den vorliegenden Bestellungen zur Versendung:

### der erste Band vom Buch der Erfindungen. 8. Auflage.

Herausgegeben  
von

Professor **F. Reuleaux.**

Mit 2 Bunt- und drei Tonbildern nebst einem Atlas von 52 Tafeln zur Geschichte der Baukunst, sowie 525 Text-Illustrationen.  
Geheftet 8  $\text{M}$  ord., 5  $\text{M}$  60  $\text{S}$  netto,  
4  $\text{M}$  80  $\text{S}$  baar.

Elegant in Halbfranz gebunden:

9  $\text{M}$  50  $\text{S}$  ord., 6  $\text{M}$  80  $\text{S}$  netto, 6  $\text{M}$  baar.

Die Einband-Decke zum ersten Bande wurde bereits in voriger Woche versandt.

Ich erbitte mir aufs neue Ihre freundliche Thätigkeit für die achte Auflage des „Buch der Erfindungen“, deren erster, sich sehr stattlich ausnehmender Band (81 Bogen stark!) allerorts gute Aufnahme finden und Ihnen sicherlich zahlreiche Käufer zuführen wird.

Der schnellsten Aufgabe Ihres festen Bedarfs sehe entgegen und bemerke noch, daß ich à condition-Bestellungen solcher Firmen, welche zugleich fest resp. baar verlangen, in erster Linie berücksichtigen werde.

Leipzig, 25. März 1884.

Otto Spamer.

Nur auf Verlangen.

[15665.]

Um Ostern erscheint:

### Dr. Edm. Hoppe, Geschichte der Elektrizität.

Ein Band von circa 550 Seiten gr. 8<sup>o</sup>.

Preis ca. 9  $\text{M}$

Auf sorgfältigen Quellenstudien beruhend, gibt dieses Werk eine erste, gründliche und zusammenhängende Darstellung der Wege, auf welchen unsere jetzigen Kenntnisse von der Elektrizität erlangt worden sind, und wird wesentlich dazu beitragen, das Studium der schon so vielfach angewandten und doch noch so geheimnisvollen Kraft zu vertiefen — bei der jetzt herrschenden Ueberstürzung auf dem Gebiete der angewandten Elektrizität eine wirkliche Nothwendigkeit.

Obschon das genannte Werk also wissenschaftlicher Natur ist, wird es doch auch vielen Praktikern erwünscht sein, welche die grossen wissenschaftlichen Werke nicht studiren und doch den Grund und Boden kennen möchten, auf welchem die heutige Kenntniss der Elektrizität steht.

Das Publicum des Hoppe'schen Werkes ist mithin (selbst ohne den vielgenannten aber schwer greifbaren „gebildeten Laien“) ein zahlreiches, und da ich nur auf Verlangen expedire, so bitte ich, die Angabe Ihres Bedarfs nicht zu versäumen, um bei Erscheinen Exemplare zu erhalten.

Leipzig.

Joh. Ambr. Barth,

210\*